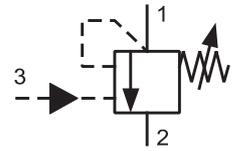


- Energieersparnis sowie Reduzierung von Wärmeentwicklung und Pumpenverschleiß durch Abschalten des Förderstroms**
- bzw. Möglichkeit, den nicht benötigten Volumenstrom zu einem anderen Schaltkreis weiterzuleiten**
- Patronenbauweise gewährleistet vielfältige Einbaumöglichkeiten**
- Alle Anschlussgehäuse besitzen eine interne Steuerleitung und werden komplett mit Rückschlagventil geliefert**



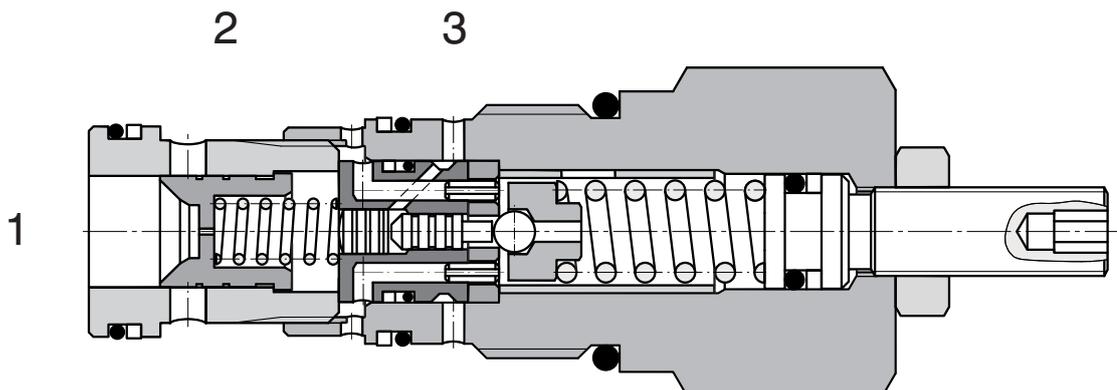
Konstruktions- und Funktionsbeschreibung

Das Ventil setzt sich aus einer Vorsteuerstufe in Sitzbauweise, einer Hauptstufe in Schieberbauweise und einer Schaltstufe zusammen. Die Schaltstufe besteht aus einer Hülse und einem Steuerkolben. Das Ventil wird im System so eingebaut, dass der Anschluss (1) mit Systemdruck beaufschlagt und der Anschluss (2) mit der Tankleitung verbunden wird. Im Falle einer Speicherladeschaltung wird der Anschluss (1) mit dem Pumpendruck und der Anschluss (3) mit dem Speicherdruck beaufschlagt. Zu diesem Zweck muss ein Rückschlagventil zwischen den Anschlüssen 1 und 3 installiert werden (siehe Schaltplan Seite 4).

Der an Anschluss (1) anstehende Eingangsdruck wird über Blendenbohrungen in der Ventilachse sowohl auf beide Seiten des Hauptsteuerkolbens als auch auf die Kugel des Vorsteuerventils geleitet. Der druckausgeglichene Hauptsteuerkolben wird durch die Hauptsteuerfeder unabhängig vom Druckniveau und der Einbaulage in geschlossener Position gehalten. Sobald der Druck im Anschluss (1) die eingestellte Federkraft überschreitet, wird die Kugel der Vorsteuerstufe aus ihrem Sitz gehoben und das Steueröl fließt zum Tank ab. Aufgrund der Blendengrößen in der

Vorsteuerstufe und im Hauptsteuerteil entsteht ein Druckgefälle am Hauptsteuerkolben. Dieses Druckgefälle verschiebt den Hauptsteuerkolben gegen die schwache Hauptsteuerfeder, die Verbindung von Anschluss (1) zu Anschluss (2) wird geöffnet. Das Öl fließt unter geringem Druck zum Tank ab. Der Druck im Anschluss (3) verhindert über den Steuerkolben mechanisch das Schließen des Vorsteuerventils. Aufgrund der Flächenverhältnisse zwischen Steuerkolben und Sitzdurchmesser wird die Kugel bis ca. 15 % unter dem Einstelldruck offengehalten. Sinkt der Druck am Anschluss (3) ca. 15 % unter den Einstelldruck, drückt die Vorsteuerfeder die Kugel auf den Sitz. Der Druck vor und hinter der Blende im Hauptsteuerkolben gleicht sich aus und die Hauptsteuerfeder schiebt den druckausgeglichenen Hauptsteuerkolben in geschlossene Position und unterbricht somit den Durchfluss zwischen Anschluss (1) und (2) (Tank). Zu beachten ist, dass ein Staudruck in der Tankleitung zu einer Erhöhung des Einstelldrucks des Ventils führt.

In der Standardausführung ist die Oberfläche der externen Ventiltile verzinkt.



Typenschlüssel

SU6A-U3/I

Druckabschaltventil

ohne Bezeichnung

Dichtung
NBR

Druckeinstellbereich

40 - 100 bar

70 - 200 bar

150 - 350 bar

10

20

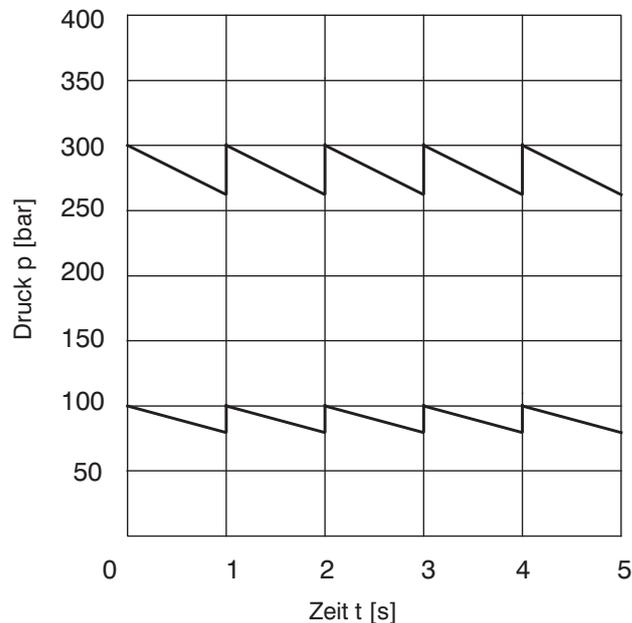
35

Kenngößen

Einschraubgewinde		1-1/8-12 UNF-2A
Volumenstrom	l/min	60
max. Lastdruck	bar	350
Schaltdifferenz	%	10 - 15
Druckflüssigkeiten		Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51524
Flüssigkeitstemperaturbereich	°C	-20 ... +90
Viskositätsbereich	mm ² /s	20 ... 400
Erforderliche min. Ölreinheit		Nach ISO 4406, Klasse 21/18/15
Masse	kg	0,46
Maximales Anzugsmoment des Ventils im Gehäuse oder im Steuerblock	Nm	75 ⁺²
Einbaulage		beliebig

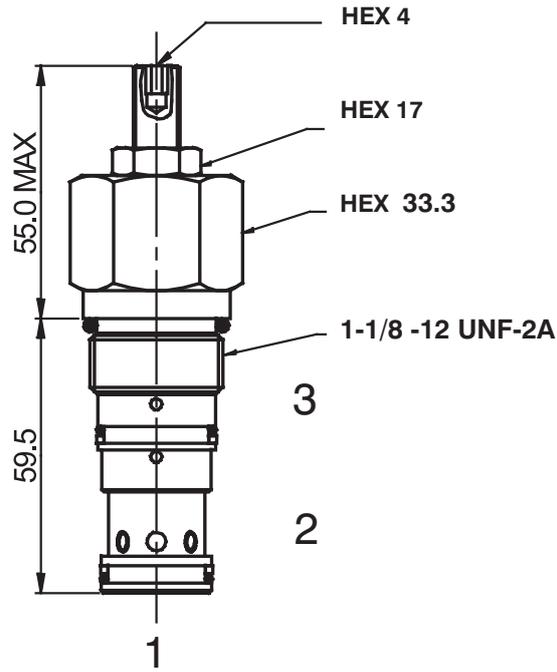
p-Q Kennlinien

gemessen bei $v = 40 \text{ mm}^2/\text{s}$



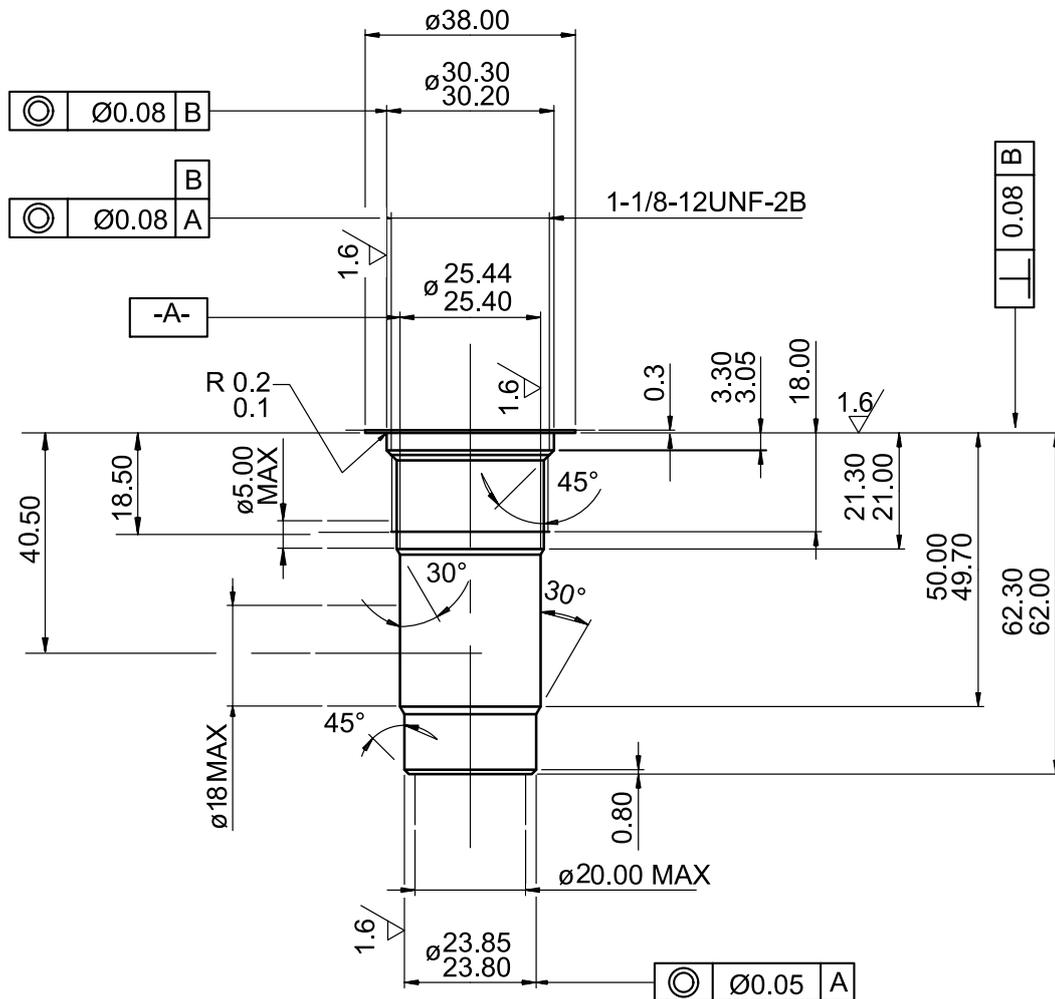
Geräteabmessungen

Maßangaben in mm



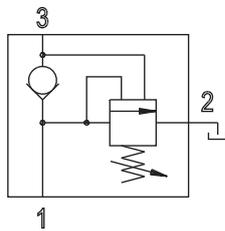
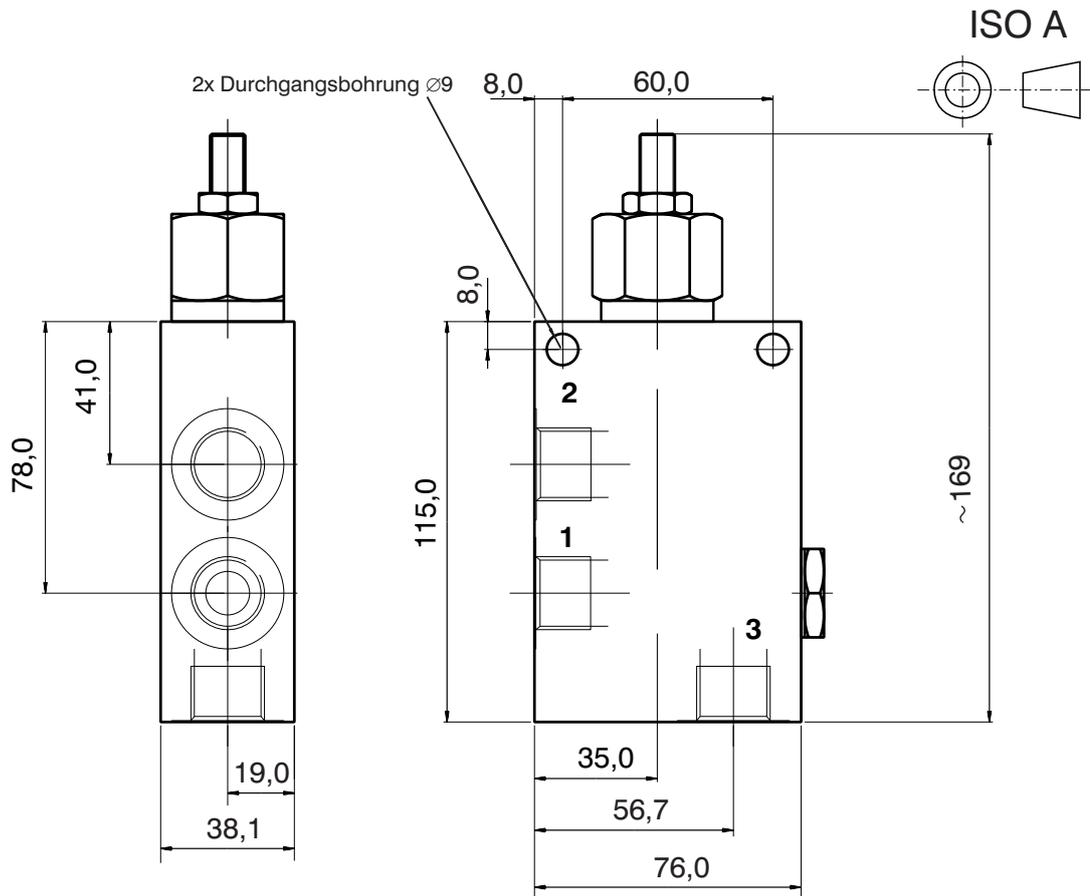
Formbohrung

Maßangaben in mm



Kurzauswahl Gehäuse

Maßangaben in mm



Gehäuse ohne Ventil			
Werkstoff	Anschluss	Gewinde	Typenschlüssel
Aluminium	1, 2, 3	G1/2	SB-U3-0105AL
	1, 2, 3	SAE 10, 7/8-14	SB-U3-0106AL
Stahl	1, 2, 3	G1/2	SB-U3-0105ST
	1, 2, 3	SAE 10, 7/8-14	SB-U3-0106ST

Für Drücke von über 210 bar sind Stahlgehäuse zu empfehlen.

Ersatzteile

Dichtsätze auf Anfrage

Hinweis

- Die Verpackungsfolie ist recyclingfähig.
- Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im Rechtssinne zu verstehen.

ARGO-HYTOS s.r.o. CZ - 543 15 Vrchlaví
 Tel.: +420-499-403111, Fax: +420-499-403421
 E-Mail: sales.cz@argo-hytos.com
 www.argo-hytos.com